

Rückblick über die Arbeit vom Gemeinderat in der letzten Legislatur

Im Sommer 2015 legte der Gemeinderat, die Ziele für die Legislatur 2015–19 fest. Folgende Projekte und Aktivitäten standen in den letzten vier Jahren im Zentrum unseres Handelns:

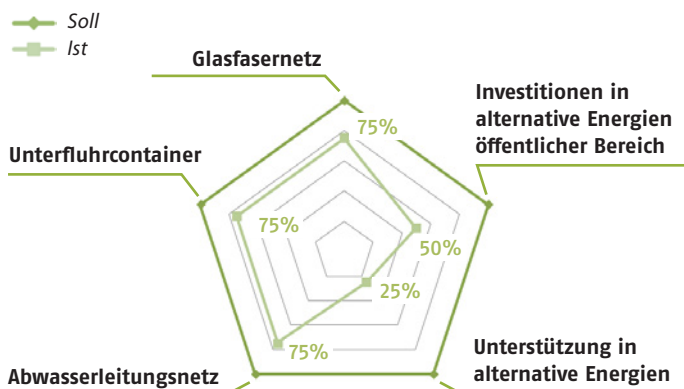
- Gestaltung eines attraktiven Zentrums mit Begegnungsräumen
- Nachhaltiges und qualitatives Wachstum der Gemeinde
- Anpassen des Zonenplans und Baureglements
- Förderung einer qualitativ überzeugenden Bautätigkeit
- Aufwertung und Pflege des Seeufers
- Ansiedelung von Gewerbe auch im Zentrum
- Angebote für Jung und Alt
- Schrittweise Umsetzung von Tempo 30
- Bekanntmachung von alten Sagen und Geschichten
- Entwicklung der Organisation von Verwaltung und Werkhof

- Umsetzen der finanzpolitischen Ziele
- Erarbeiten einer Aufgaben- und Finanzplanung
- Ausarbeiten einer neuen Gemeindeordnung
- Pflege einer aktiven und transparenten Kommunikation

Nachfolgend ein Auszug zur Zielerreichung. Die gesamte Auswertung kann auf der Website oder der Gemeinde eingesehen werden.

www.guettingen.ch

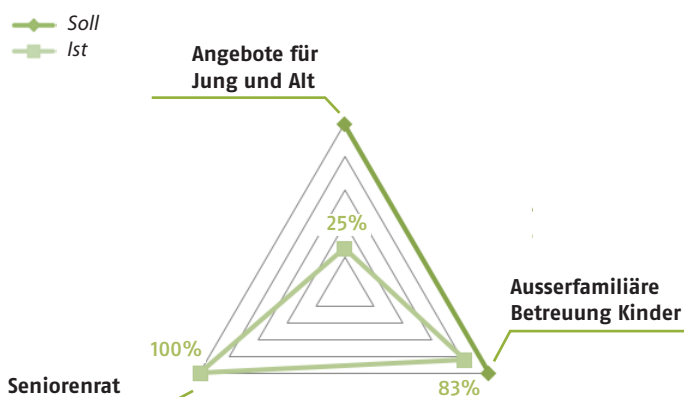
Versorgung & Entsorgung



Inzwischen konnte fast das ganze Dorf mit dem **Glasfasernetz** erschlossen werden, die letzten Arbeiten werden im Sommer 2019 abgeschlossen. Bezüglich der **alternativen Energien** wird im Herbst 2019, bei der Trafostation Seemöwe, im öffentlichen Bereich eine E-Tankstelle eröffnet, weitere sind geplant. Eine Biogas-Anlage wird als Investition in alternative Energien abgeklärt, jedoch besteht aktuell kein Bedarf dazu.

Die Überarbeitung der generellen Entwässerungsplanung für das **Abwasserleitungsnetz** wurde in Auftrag gegeben. Die Kontrollaufnahmen sind gemacht und werden zur Zeit ausgewertet. Diverse **Unterflurcontainer** sind im Dorf installiert worden, und haben sich sehr bewährt. Das System wird deshalb auch bei weiteren neuen Überbauungen angewendet.

Gesellschaft

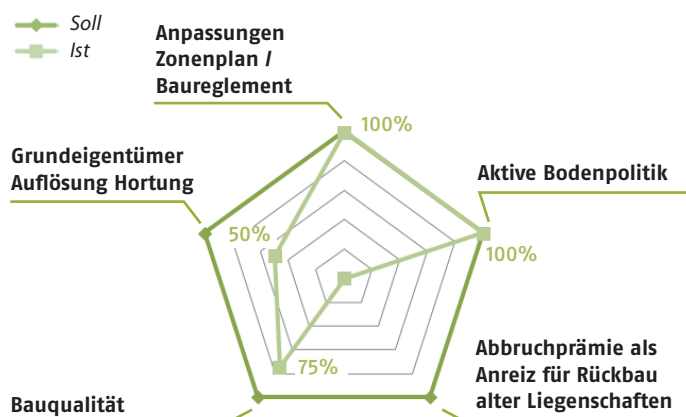


Die Konzepte und Ideen für eine **ausserfamiliäre Betreuung der Kinder** wurden eingeholt und erstellt. Gestartet wurde mit dem Mittagstisch, viermal pro Woche, mit durchschnittlich 8 Kindern. Ebenfalls sind wir Mitglied des Tagesfamilienvereins Kreuzlingen. Die Projektplanung KiSee (KinderSeniorenSee) ist erfolgt und von der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 18. Februar 2019 im Grundsatz genehmigt worden. Ab August 2019 wird das Angebot stufenweise eingeführt und weitere **Angebote für Jung und Alt** sind in Planung.

Die Neueröffnung des Horts Güttingen findet pünktlich nach den Sommerferien statt.

Im Jahr 2016 wurde der **Seniorenrat**, mit Walter Menzi als Präsident, gegründet. Es fanden bereits diverse Aktivitäten statt, wiederkehrende sowie einmalige (Smartphone-Schulungen, Vorträge, Führungen, Wandertage, Bedürfniserhebung etc.).

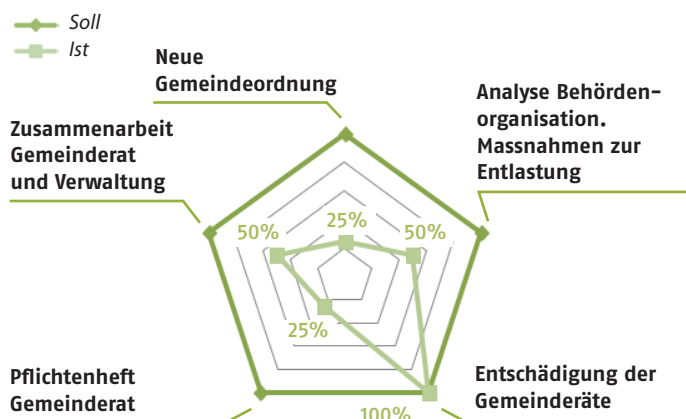
Bau und Planung



Das **Anpassen des Zonenplans und des Baureglements** ist erfolgt und bereits in Kraft. Beim Entwickeln einer **aktiven Bodenpolitik**, durch das prüfen von interessanten Liegenschaften, handelt es sich um einen stetigen Prozess. Zudem sind die Bodenressourcen begrenzt. Die Nutzung von freiem Bauland wird beobachtet. Die Gestaltungspläne Unterdorf und Seewies wurden erstellt und zum Teil bereits überbaut.

Mit der Einstellung einer professionellen Bauverwalterin wird die gute **Bauqualität**, durch eine aktive Bauberatung im Bewilligungsverfahren, erfolgreich gesichert. Das Prüfen einer **Abbruchprämie** als Anreiz für den Rückbau von alten Liegenschaften wurde noch nicht angegangen.

Strukturen im «Gemeinderat»

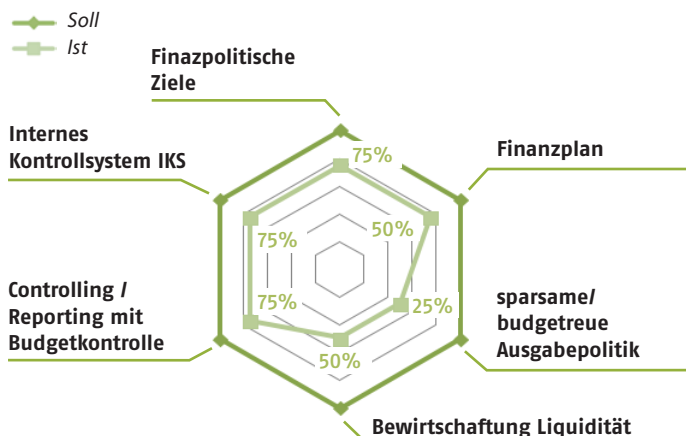


Die **Gemeindeordnung** wurde überarbeitet und befindet sich aktuell in der Vorprüfung. Die Prüfung einer Einheitsgemeinde hat zurzeit keine allzu hohe Priorität.

Die **Behördenorganisation** wurde in den letzten zwei Jahren umstrukturiert. Die Verwaltung soll in den nächsten zwei Jahren soweit ausgebaut werden, dass der Gemeinderat nur noch strategische Aufgaben zu übernehmen hat.

Das neue **Entschädigungs- und Spesenreglement** ist per 1. Januar 2017 in Kraft. Zur Erfassung der Arbeitsstunden wurde für die Gemeinderäte die Applikation «perstools» installiert. Zu Beginn der Legislatur 2019-2023, wurde den Gemeinderäten die entsprechenden **Pflichtenhefte** ausgehändigt. Zur Förderung der **Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung** findet einmal jährlich ein gemeinsamer halbtägiger Anlass sowie ein Weihnachtsessen statt. Im zweiwöchigen Turnus wird die Verwaltung in einer Teamsitzung über die Entscheide des Gemeinderates informiert.

Finanzen



Zur Umsetzung der **finanzpolitischen Ziele** zählt das Stärken der Steuerkraft, der Erhalt/Senkung des Steuerfusses, das Tätigen der notwendigen Investitionen, das Festsetzen der maximalen Verschuldung zu 1'500 Franken pro Kopf und das minimale Eigenkapital von CHF Mio. 1.5.

Der **Finanzplan** ist inzwischen ein fester Bestandteil des Budgetprozesses und wird jährlich revidiert.

Die **Ausgabenpolitik** wird mittels vierteljährlicher Prüfung mit einem Quartalsauszug EZ sowie mit dem Finanzplan geprüft.

Die gezielte **Bewirtschaftung** «Spezialfinanzierter Werke» soll auf ein gesundes Grundtotal heruntergefahren werden und die Liquidität gewährleistet werden. Der Aufbau eines **Controllings und Reportings** für den Gemeinderat mit Budgetkontrolle wurde kürzlich mit dem **Internen Kontrollsystem (IKS)** eingeführt.